

Informationen

über die Wahlpflichtfächer

Pflichtfächer Klasse 7 - 10
Schuljahr 2017/2018



Sehr geehrte Eltern,

für die kommenden Schuljahre müssen sich die Kinder ein Wahlpflichtfach wählen. Sie haben die Wahl zwischen den neuen, standardisierten Wahlpflichtfächern, die an allen Realschulen plus angeboten werden. Diese wären: **Hauswirtschaft und Sozialwesen** (HuS), **Technik und Naturwissenschaften** (TuN), **Wirtschaft und Verwaltung** (WuV) und **Französisch** (F).

Ihre Kinder haben schon in Klasse 6 über das Orientierungsangebot die Inhalte und die Form der Fächer erlebt, so dass ihnen nun die Wahl leichter fallen wird. Bedenken Sie zusammen mit Ihrem Kind gut, für welches Fach Sie sich entscheiden, denn dieses Fach muss bis zum Ende der Schulzeit (also auch bis in Klasse 10) belegt werden.

Ab der 8. Klasse wird unser Wahlpflichtangebot um unsere schuleigenen Wahlpflichtfächer wie z. B. Sport, Modellbau oder Computeranwendungen erweitert.

Das nun zu wählende Wahlpflichtfach ist im Range eines Hauptfachs und wird ab der 7. Klasse zweistündig unterrichtet.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Wahl.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Angerhofer, Schulleiter

Struktur des

Wahlpflichtbereichs

Kl.	Fächer				
6	Orientierungsangebot				
7	HuS	TuN	WuV	Französisch	
8					Schuleigene Angebote
9					
10					

Die Schülerinnen und Schüler wählen in Klasse 7 eines der vier standardisierten Wahlpflichtfächer. Dieses geht von Klasse 7 bis Klasse 10. Ein Wechsel ist nicht vorgesehen. Es beinhaltet zwei Stunden pro Woche. Die schuleigenen Angebote werden ab Klasse 8 gelten und umfassen auch zwei Wochenstunden.

Das heißt, dass in Klasse 7 zwei Wochenstunden Wapf stattfinden, ab Klasse 8 sind es dann vier. Für Klasse 8 und 9 wird das schuleigene Angebot im Folgejahr gewählt. Wapf hat den Charakter eines Hauptfaches und kann somit zum Ausgleich von Hauptfächern verwendet werden.

Wahlzettel für Klasse 7

Bei der Wahl für Klasse 7 gibt es einen einfachen Wahlzettel. Sie und Ihr Kind haben die Auswahl zwischen 4 Fächern. Kennzeichnen Sie mit einer „1“ die Erstwahl und mit einer „2“ die Zweitwahl. Wir versuchen, dass alle Fächer zustande kommen, können dies aber nicht gewährleisten. Zudem sind wir bestrebt, dass alle Kinder in die Fächer ihrer Erstwahl kommen, die sie gewählt haben. Auch dieses kann nicht sichergestellt werden.

Beispiel für einen ausgefüllten Wahlzettel (Ausschnitt):

TuN Technik und Naturwissenschaften	
WuV Wirtschaft und Verwaltung	1
HuS Hauswirtschaft und Sozialwesen	2
F Französisch	

Die Unterrichtsprinzipien

Berufsorientierung

Die Berufs- und Arbeitswelt setzt die Bereitschaft zu Veränderungen voraus. Die berufsorientierenden Lernangebote zielen auf eine erfolgreiche Bewältigung des Übergangs von der Schule in den Beruf (d.h. eine Ausbildung oder die Erwerbsarbeit) ab.

Um den Berufswahlprozess erfolgreich zu gestalten, ist eine Auseinandersetzung mit

den Anforderungen des Berufs- und Arbeitslebens notwendig, dies geschieht insbesondere durch mehrere Praktika und das Anlegen eines persönlichen Berufswahlordners.

Informatische Bildung

Die Anwendung von Informations- und Kommunikationstechniken ist eine Basiskompetenz in unserer heutigen Lebens- und Arbeitswelt. Jede Schülerin und jeder Schüler muss grundlegende Informations- und Kommunikationstechnologien sachgerecht und verantwortungsvoll einsetzen können.

Ökonomische Bildung

Ökonomie (oder Wirtschaftslehre) ist ein wichtiger Teil unseres täglichen Lebens. Sie prägt den Alltag sowohl im gesellschaftlichen Bereich als auch im privaten Umfeld.

Wirtschaftliches Wissen und die Fähigkeit, eigenverantwortlich in unterschiedlichen Situationen handeln zu können, sind wesentliche Voraussetzungen für ein erfolgreiches Leben.

Die vier Fächer in Wapf

Wirtschaft und Verwaltung



Unser Leben ist geprägt von ökonomischen Gegebenheiten. Im Privatleben, im Beruf und in der Gesellschaft müssen wir fortlaufend wirtschaftliche Entscheidungen treffen - mit oft weitreichenden Folgen für uns und andere. Schule hat den Auftrag, die Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, sich in ökonomisch geprägten Lebenssituationen zu orientieren und als Konsument, Arbeitnehmer, Unternehmer oder Wirtschaftsbürger zu handeln.

Die Schülerinnen und Schüler ...

- führen verantwortungsbewusst Konsum- und Sparsentscheidungen mit Blick auf die eigenen Bedürfnisse durch.
- führen ihre persönlichen Geld- und Bankgeschäfte durch.
- beurteilen unterschiedliche Formen von Geldanlagen und Krediten für Verbraucher und Unternehmen
- unterscheiden zwischen Handwerks-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.
- vergleichen Formen der Arbeitsorganisation.
- identifizieren Konflikte, die zwischen Wirtschaft und Umwelt entstehen

Eine Teilnahme am Fach **Wirtschaft und Verwaltung** erleichtert vielen Schulabgängern den Übergang in entsprechende Berufe des kaufmännischen bzw. Verwaltungsbereichs sowie die Fortsetzung der Schullaufbahn in wirtschaftskundlichen Bildungsgängen beispielsweise der Fachoberschule, der Berufsfachschule 1 oder des Wirtschaftsgymnasiums.

Französisch (vierstündig)



Wozu Französisch?

Die Arbeitswelt befindet sich in einer Umbruchphase: Der Arbeitsmarkt wird europäischer, internationaler. Fremdsprachenkenntnisse werden dabei zu einer entscheidenden Qualifikation. Französisch ist nach Englisch die am weitesten verbreitete Fremdsprache. Außerdem ist in unserer Region die Sprache unseres Nachbarlandes ein unverzichtbares Angebot.

Ziele:

Die Schüler sollen sich mündlich und schriftlich in Alltags-situationen verständigen können. Außerdem sollen sie Informationen über Frankreich und die Französisch sprechende Welt bekommen und sich damit auseinandersetzen.

Voraussetzungen:

Sprachliche Begabung, d.h. gute Leistungen in Deutsch und Englisch.

Technik und Naturwissenschaft



Die Weiterentwicklung zu einem gemeinsamen Fach in der Realschule plus bietet Mädchen und Jungen die besondere Chance, ihre handwerklichen und naturwissenschaftlichen Begabungen zu entdecken und weiter zu entwickeln. Die Kombination von Kopf und Hand, Wissen und Können erschließt ihnen wichtige Be-

rufs- und Zukunftschancen in einer technischen Welt.

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lernen technische Problemstellungen selbstständig zu lösen. Hierzu entscheiden sie sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse, welche Verfahren und Methoden sie einsetzen wollen, um zu einer Problemlösung zu gelangen.
- erstellen und lesen selbstständig technische Zeichnungen und Diagramme unter Beachtung gültiger Normen
- recherchieren und erschließen selbstständig Informationen, strukturieren und bewerten diese
- entwickeln Optimierungsmöglichkeiten von Prozessen und Systemen in dem sie moderne Verfahren wie Steuern & Regeln Automatisierung, Computersteuerung/Robotik, etc. kennen und einsetzen.

Das Fach ist bildungsgangübergreifend angelegt. **Technik und Naturwissenschaft** bietet über die berufliche Orientierung hinaus eine fundierte Grundlage zum Erlernen von technisch oder naturwissenschaftlich geprägten Berufen - gerade auch für Mädchen.

Hauswirtschaft und Sozialwesen



Jeder Mensch ist sein Leben lang Teil einer sozialen Gemeinschaft, deshalb ist es wichtig, sich mit dem hauswirtschaftlichen Handeln

auseinanderzusetzen.

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen in den Bereichen Haushaltsmanagement, Gesundheit, Ernährung, Wohnen, erzieherisches Handeln, Konfliktmanagement, Freizeit, Umwelt und Gesellschaft Verantwortung für sich und andere.

„Haushalt“ wird in einem erweiterten Verständnis umfassend im Sinne von hauswirtschaftlichem und sozialem Handeln aufgefasst.

Die Schülerinnen und Schüler ...

- organisieren auf eine Gemeinschaft ausgerichtete Dienstleistungen (zur Versorgung oder Betreuung), führen diese aus und bewerten die Arbeitsergebnisse ihrer Dienstleistung
- lernen verschiedene Konzepte von Lebensführung kennen und untersuchen Zusammenhänge zwischen Lebensführung und Gesundheit
- setzen sich mit rollenspezifischen Erwartungen auseinander und unterscheiden verschiedene Formen des Zusammenlebens
- erkunden Freizeitangebote und bewerten unterschiedliche Formen der Freizeitgestaltung

Diese Schwerpunkte schaffen zudem Anschlussfähigkeit an Bildungsgänge der Sekundarstufe II.

Realschule plus Lingenfeld

Schillerstraße 10-12 - 67360 Lingenfeld

Telefon: 06344 969640 – Fax: 06344 9696420

Mail: sekretariat@rsplus-lingenfeld.de
